1. August 1903. № 9. XVIII. Jahrgang.
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Societas entomologica.

„Societas entomologica" gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées **aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen.** Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn **Fritz Rühl's Erben** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to **Mr. Fritz Rühl's heirs** at **Zürich-Hottingen.** The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 5 fl. 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) **Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.**

Zwei neue Nymphaliden aus Neu-Guinea.

von H. Fruhstorfer.

Doleschallia dascon dasconides nov. subspec.

Eine grosse Reihe von Doleschallia aus Kaiser-Wilhelmsland, welche unter sich kaum abweichen, differiert erheblich von dascon Godman aus British-Neu-Guinea.

Verglichen mit der Fig. 3 in Proc. zool. Society 1880, A. 56 zeigen sich bei dasconides (wie ich die Form aus Deutsch-Neu-Guinea nenne) viel breitere und heller blaue subapicale Flecken auf der Vorderflügel-Oberseite.

Diese Flecken fliessen ausserdem zu einer breiten Binde zusammen, während sie bei dascon als sieben einzelne Makeln vollständig getrennt stehen und bei vielen mir vorliegenden Stücken niemals zusammenfliessen.

Patria: Deutsch-Neu-Guinea.

Doleschallia dascylus endascylus nov. subspec.

Eine zweite in Deutsch-Neu-Guinea vorkommende Doleschallia-Art verhält sich gerade umgekehrt. Statt einer Verbreiterung der Vorderflügelbinde treffen wir hier eine Reduzierung derselben. Die blauen Flecken aller endascylus ♂♂ sind nämlich viel kleiner und schmäler als auf Godmans Figur 1 seiner dascylus auf A. 40 Proc. zool. Soc. 1878 und die weisse Submarginalbinde der Vorderflügel ist um vieles kürzer.

Patria: Deutsch-Neu-Guinea.

Einige neue südamerikanische Ectrichodiinen

von G. Breddin, Berlin.

Rhiginia haenschi n. spec. — ♂. Zierliche, elegante Art. Kopf verhältnismässig klein; Augen klein, vom Ende und von der Basis des Kopfes etwa gleich weit entfernt. *Pronotum stark und dicht unregelmässig gerunzelt,* sowohl auf dem Hinterfeld wie auf dem kleinen und ganz undeutlich abgesetzten Vorderpronotum, mit sehr flachem Längseindruck in der Mitte und deutlich stumpfwinklig entwickelten, wenig vorgezogenen Hinterecken. Die Gegend der Hinterecken ist etwas niedergedrückt, der hintere Seitenrand des Halsschildes selber leicht fadenförmig-verdickt, geradlinig. Schildchen wie das Halsschild deutlich runzelig. Erstes Fühlerglied etwas länger als der Kopf. — Tief schwarz; oben mässig, unten stark glänzend; die Flügeldecken matt. Hinterleib schön orange; eine schmale (jedesmal auf den Incisuren etwas erweiterte) Längsbinde der Bauchseiten und die Genitalplatte des Männchens mit ihrer Umgebung schwarz; ein Endfleck des Rückens schwärzlich. Ein undeutlicher gabelförmiger Fleck im Nacken, sowie das 4. und 5. Fühlerglied weisslich. Länge 16 mm. Schulterbr. 4½, Hinterleibsbr. 6 mm. — Ecuador (Santa Inéz, m. Samml., aus den schönen und reichhaltigen Einsammlungen des Herrn R. Haensch.

Cricetopareis n. gen. — (Subfam. *Ectrichodiinae*). Augen sehr gross, beim Männchen erheblich grösser als beim Weibchen. Kopf breit und verhältnismässig sehr kurz, mit den Augen so breit (♀) oder breiter (♂) als lang, dicht hinter den Augen plötzlich sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Zwei neue Nymphaliden aus Neu -Guinea. 65